

**Chorprojekt spendet 1 200 Euro zum Welt-Aids-Tag
Spende unterstützt HIV-positive und aidskranke Frauen**

Köln, 1. Dezember 2007: Einen wunderbaren Konzertabend bescherte das Kölner Chorprojekt unter Leitung von Ilka Tenne am 24. November den über 1 200 Zuhörerinnen und Zuhörern in der Kölner Agnes-Kirche. Aufgeführt wurde das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Veranstalter widmeten einen Euro pro Konzertkarte XXelle, der Initiative Frauen und Aids in NRW. Insgesamt 1 200 Euro kamen durch das Requiem-Projekt zusammen.

Petra Hielscher von der AIDS-Hilfe NRW bedankt sich bei allen Sängerinnen und Sängern, sowie dem rheinischen Kammerensemble. „Über diese Spende zum Welt-Aids-Tag am 1. Dezember freue ich mich sehr. Mit diesem Geld können wir vor Ort Angebote für HIV-positive und aidskranke Frauen unterstützen.“ In vielen NRW-Städten im Rheinland, Ruhrgebiet und Westfalen finden vernetzende Treffen statt. Frauen, die HIV-positiv und an Aids erkrankt sind haben dort die Gelegenheit, Beratungsangebote wahrzunehmen und Gesundheitstipps zu erhalten. Ein ganz wesentlicher Punkt sei die Auseinandersetzung mit der Krankheit erläutert Petra Hielscher. Viele Frauen leiden unter den Nebenwirkungen der medizinischen Therapien. Depressionen, starke Magen-Darm-Probleme und körperliche Veränderungen sind häufig Begleiterscheinungen der HIV-Medikamente.

Viele Frauen sehen sich aus Angst vor negativen Konsequenzen gezwungen, ihr positives Testergebnis zu verheimlichen. Die regionalen Angebote helfen den Frauen bei ihrer Krankheitsbewältigung. „Für Betroffene ist es sehr wichtig, andere Frauen in der gleichen Situation zu treffen und sich auszutauschen. Im Alltag leben positive Frauen häufig sehr isoliert“ erklärt Petra Hielscher.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids arbeitet seit 12 Jahren in NRW, um die Lebensbedingungen für positive Frauen zu verbessern. Auch in diesem Jahr werden zum Welt-Aids-Tag landesweit Aktionen darauf aufmerksam machen, dass auch Frauen von HIV und Aids betroffen sind. Die aktuelle Statistik des Robert-Koch-Instituts bestätigt dies. In NRW leben derzeit insgesamt 12 900 Menschen mit HIV und Aids. Der Frauenanteil beträgt davon 18 Prozent.

Kontakt

Petra Hielscher | Frauen und Aids in NRW
AIDS-Hilfe NRW e.V. | Lindenstraße 20 | 50674 Köln

Fon 0221-925996-16 | Fax 0221-925996-9
petra.hielscher@nrw.aidshilfe.de
www.nrw.aidshilfe.de | www.xxelle-nrw.de

AIDS-Hilfe NRW e.V.
Guido Schlimbach | Pressesprecher

Lindenstraße 20 | 50674 Köln
Fon 0221-925996-17 | Fax 0221-925996-9
guido.schlimbach@nrw.aidshilfe.de | www.nrw.aidshilfe.de



Die beiden Chöre „dIETAKTLOSEN“ und „CANTILENA“ mit Ilka Tenne vor dem XXelle-Plakat in der Kölner Agnes-Kirche.